

7. Innsbrucker Winterschool

„Potenziale der Angewandten Linguistik“

Verweisen, Zitieren und Wiedergeben

medial – interaktional – fachsprachlich

17.–19. November 2022 | Universitätszentrum Obergurgl – Obergurgl im Ötztal/Tirol

Organisation: Lucia Assenzi, Monika Dannerer, Cordula Meißner
(Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)

Vorläufiges Programm

Get Together

Mittwoch, 16.11.2022 ab 19 Uhr
Stiftskeller (Stiftgasse 1-7, Innsbruck)

Donnerstag, 17.11.2022

- | | |
|-------------|--|
| 09:30 | Abfahrt am Hauptbahnhof Innsbruck |
| 11:30 | Ankunft und Check-in |
| 12:00–13:15 | Mittagessen |
| 13:15–13:30 | Begrüßung und Einführung
Lucia Assenzi, Monika Dannerer, Cordula Meißner |
| 13:30–14:00 | Lisa Rhein (Darmstadt)
Referieren, Evaluieren, Verorten: Fremd- und Selbstdarstellung in der mündlichen Wissenschaftskommunikation |
| 14:00–14:30 | Beijia Chen (Berlin)
Der Gesetz-Begriff in der Sprachwissenschaft um die Wende vom 19. bis zum 20. Jahrhundert. Eine Zitationsanalyse der Fachzeitschriftenartikel |
| 14:30–15:00 | Dorothee Jahaj (Darmstadt)
Redewiedergabe als Mittel der Legitimation in der wissenschaftlichen Politikberatung |
| 15:00–15:30 | Kaffeepause |
| 15:30–16:00 | Johanna Freudenberg (Darmstadt)
Positionierung im Biodiversitätsdiskurs – Wie und wozu verweisen Autor*innen von Informationsbroschüren auf Andere? |
| 16:00–16:30 | Jonas Wieschollek (Freiburg)
Juristische Zitationsweisen |

- 16:30–16:45** **Kurze Pause**
- 16:45–17:15 **Joy Steigler-Herms (Münster)**
Wie und warum zitieren Gerichte? Möglichkeiten und Grenzen der Rekonstruktion von Zitatfunktionalisierungen am Beispiel verfassungsrechtlicher Entscheidungen
- 17:15–17:45 **Eva Binder (Innsbruck)**
„Jäger im Schnee“: Pieter Bruegels Jahreszeitenbild als filmische und kulturelle Chiffre bei Andrej Tarkovskij und darüber hinaus
- 18:00** **Abendessen**
- ab 19:30 **Gruppendiskussionen zu den Präsentationen der Nachwuchswissenschaftler*innen**

Freitag, 18.11.2022

- 09:00–09:30 **Annelen Brunner (Mannheim)**
Die automatischen Erkener des Redewiedergabe-Projekts – Nutzung zur Beantwortung von Forschungsfragen
- 09:30–10:00 **Tanja Jeschke (Hildesheim)**
Multimodalität wiedergeben und Hybridität einbeziehen – Transkribieren im Spezifikum Erklärvideo
- 10:00–10:30 **Cordula Schwarze (Marburg)**
Praktiken der Sichtbarmachung: Multimodales Zitieren in Feedbackprozessen im Seminar
- 10:30–11:00 **Pause**
- 11:00–11:30 **Louisa-Kristin Maiwald (Hildesheim)**
Narrative Verweisräume eröffnen: Interaktionsstrukturen zwischen Studierenden und KiTa-Kindern in literalen Erzählfördersequenzen
- 11:30–12:00 **Kristina Matschke (Karlsruhe)**
Funktionen animierter Rede im Geschichtsunterricht
- 12:00–13:00** **Mittagessen**
- 13:00–16:15** **Mittagspause (Freizeit)**
- 16:15–16:30** **Kaffeepause**
- 16:30–17:00 **Monika Kirner-Ludwig (Innsbruck)**
Forms and functions of (pseudo-)quoting and referring – A discussion of examples from various Social Media Platforms
- 17:00–17:30 **Elisa Eisenstecken (Stams)**
Verweisstrukturen medialer Realisierungsformen in Buchblogrezensionen
- 17:30–18:00 **Anita Fetzter (Augsburg)**
Quotation: data and meta-data across discourse domains
- 18:15** **Abendessen**
- ab 19:30 **Gruppendiskussionen zu den Präsentationen der Nachwuchswissenschaftler*innen**

Samstag, 19.11.2022

- 09:00–09:30 **Karin Birkner (Bayreuth)**
Fremde Stimmen in Krankheitsnarrativen
- 09:30–10:00 **Anja Stukenbrock (Heidelberg)**
Variation und Anreicherung: Therapeutische Bezugnahmen auf Patientenäußerungen
- 10:00–10:15 Kurze Pause**
- 10:15–10:45 **Katharina König (Münster)**
Redewiedergabe in mobilen Messenger-Chats – Affordanzen und Praktiken
- 10:45–11:15 **Daniel Pfurtscheller (Innsbruck)**
Zitate als mediale Wanderphänomene: Medialität und Multimodalität digitaler Zitierpraktiken
- 11:15–12:00 Jause**
- 12:00–13:00 Abschließende Diskussion**
- 13:00 Abfahrt nach Innsbruck**
- 15:00 Ankunft in Innsbruck**

Als Diskussionsteilnehmerinnen an der Winterschool beteiligt:

Heike Ortner und Beatrix Schönherr (Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)

Wir danken unseren Sponsoren



Institut für Germanistik
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“
International Relations Office

